

Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis	17
Erster Teil: Entwicklung, Bedeutung und Rezeption des Whistleblowings	
§ 1 Einleitung	25
I. Problemaufriss und Zielsetzung	25
II. Gang der Untersuchung	27
§ 2 Whistleblowing im Fokus der Diskussion in Deutschland und den USA	29
I. Begrifflichkeiten und Rechtstatsächliches	29
II. Rechtliche Grundlagen aus den USA und Deutschland	43
III. Die Whistleblowing-Regelungen der Marktmisbrauchsverordnung	56
§ 3 Whistleblowing als Instrument zur Bekämpfung von Wirtschaftskriminalität	59
I. Defizitäres Anzeigeverhalten im Bereich der Wirtschaftskriminalität	59
II. Bedeutung und Nutzen des Whistleblowings	61
III. Whistleblowing im Spannungsfeld der Interessen	67
IV. Würdigung	77
Zweiter Teil: Finanzielle Anreize für Whistleblower	
§ 4 Vorbilder und Abgrenzung	79
I. Prämienprogramme für Whistleblower in den USA	80
II. Whistleblower-Belohnungen in anderen Ländern	97
III. Die Bezahlung für Hinweise auf Straftaten in Deutschland	99
§ 5 Motivationswirkung finanzieller Anreize	102
I. Grundlagen des <i>social enforcement</i>	102
II. Verhaltensforschung zu Whistleblowern	109

Inhaltsübersicht

III.	Motivationswirkung finanzieller Belohnungen	112
IV.	Im Vergleich: Die Motivationswirkung von Schutzgesetzen	121
§ 6	Verfassungsrechtliche und rechtsethische Erwägungen	124
I.	Grundrechtskompatibilität eines Belohnungsprogramms für Whistleblower	124
II.	Moralische Implikationen von Whistleblower-Prämien	130
III.	Würdigung	132
§ 7	Kosten-Nutzen-Analyse	133
I.	Nutzen: verbessertes Anzeigenaufkommen und Abschreckungswirkung	133
II.	Missbräuchliche Anzeigen und <i>moral hazard</i>	137
III.	Eingriff in die Unternehmensorganisation	146
IV.	Sonstige Kosten	153
V.	Würdigung	156
Dritter Teil: Ausgestaltung finanzieller Belohnungen		157
§ 8	Sachlicher Anwendungsbereich	158
I.	Erfasste Täter und Taten	158
II.	Neue Informationen	161
III.	Ausschlusstatbestände	167
IV.	Herbeiführung einer Verwaltungsmaßnahme oder Sanktion	168
§ 9	Persönlicher Anwendungsbereich	175
I.	Die Person des Whistleblowers	175
II.	Der Kreis ausgeschlossener Personen	178
III.	Eigene Beteiligung des Whistleblowers	186
IV.	Ausschluss wegen sonst missbräuchlichen Verhaltens	191
§ 10	Ausgestaltung und Höhe der Prämie	193
I.	Art der Prämie	193
II.	Höhe der Prämie	197
III.	Ermessensleitende Kriterien	200
§ 11	Verfahren, Rechtsschutz und notwendige Begleitmaßnahmen	201
I.	Ablauf der Tippabgabe	201
II.	Ablauf zum Erhalt einer Prämie und Rechtsschutz	205
III.	Handlungsempfehlungen für betroffene Unternehmen	207

IV. Notwendige Maßnahmen auf Behördenseite	208
V. Exkurs: Die <i>Qui-tam-Klage</i>	209
Vierter Teil: Rechtspolitischer Ausblick	211
Fünfter Teil: Zusammenfassung in Thesen	213
Anhang 1: Sec. 21F <i>Securities Exchange Act</i> (Auszug)	215
Anhang 2: SEC-Durchführungsrichtlinien	219
Literaturverzeichnis	237

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	17
Erster Teil: Entwicklung, Bedeutung und Rezeption des Whistleblowings	25
§ 1 Einleitung	25
I. Problemaufriss und Zielsetzung	25
II. Gang der Untersuchung	27
§ 2 Whistleblowing im Fokus der Diskussion in Deutschland und den USA	29
I. Begrifflichkeiten und Rechtstatsächliches	29
1. Definition und Abgrenzung	31
a) Die Person des Whistleblowers	32
b) Gegenstand des Whistleblowings und entgegennehmende Stelle	34
c) Art und Weise der Anzeige	37
2. Prominente Beispiele	38
a) Whistleblowing-Fälle in den USA	39
b) Whistleblowing-Fälle in Deutschland	42
II. Rechtliche Grundlagen aus den USA und Deutschland	43
1. Gesetzgebung und Rechtsprechung in den USA	44
a) Whistleblowing im Rahmen der <i>Employment-at-Will</i> -Doktrin	44
b) Sondergesetze zum Whistleblowing	47
2. Rechtsprechung und Diskussion in Deutschland	48
a) Kündigungsschutz für Whistleblower	48
b) Whistleblowing im Strafrecht	52
c) Whistleblowing als Teil der Compliance-Organisation	55
III. Die Whistleblowing-Regelungen der Marktmissbrauchsverordnung	56

§ 3 Whistleblowing als Instrument zur Bekämpfung von Wirtschaftskriminalität	59
I. Defizitäres Anzeigeverhalten im Bereich der Wirtschaftskriminalität	59
II. Bedeutung und Nutzen des Whistleblowings	61
1. Regulierungskonzept des externen und internen Whistleblowings	61
2. Empirische Untersuchungen zum Nutzen des Whistleblowings	63
3. Bewertung	67
III. Whistleblowing im Spannungsfeld der Interessen	67
1. Whistleblowing und Denunziantentum	67
2. Whistleblowing als Loyalitätskonflikt	70
3. Beeinträchtigung der Rechte beschuldigter Personen und Unternehmen	74
4. Gefahren und Hindernisse für Whistleblower	75
IV. Würdigung	77
 Zweiter Teil: Finanzielle Anreize für Whistleblower	79
§ 4 Vorbilder und Abgrenzung	80
I. Prämiensysteme für Whistleblower in den USA	80
1. Die <i>Qui-tam</i> -Klage unter dem <i>False Claims Act</i>	81
a) Geschichte des <i>False Claims Act</i>	83
b) Ablauf der <i>Qui-tam</i> -Klage	84
c) Rezeption	85
2. Das Belohnungsprogramm des <i>Internal Revenue Service</i>	87
a) Geschichte des Belohnungsprogramms bis 2006	87
b) Reformmaßnahmen	89
c) Rezeption des reformierten Belohnungsprogramms	90
3. Das Belohnungsprogramm unter dem <i>Insider Trading Act</i>	92
4. Die Whistleblower-Prämien in sec. 21F <i>Securities Exchange Act</i>	93
a) Anwendungsbereich und Verfahren	94
b) Bisherige Rezeption	96

II.	Whistleblower-Belohnungen in anderen Ländern	97
III.	Die Bezahlung für Hinweise auf Straftaten in Deutschland	99
§ 5	Motivationswirkung finanzieller Anreize	102
I.	Grundlagen des <i>social enforcement</i>	102
1.	Erklärungsansätze aus der Spieltheorie	103
2.	<i>Bystander Intervention</i>	107
3.	Prosoziales Verhalten und Kostenerwägungen	108
II.	Verhaltensforschung zu Whistleblowern	109
III.	Motivationswirkung finanzieller Belohnungen	112
1.	Verhältnis zwischen intrinsischer und extrinsischer Motivation	113
2.	<i>Crowding-out</i> -Effekte durch Whistleblower-Prämien	115
3.	Auswertung empirischer Studien	118
4.	Würdigung	120
IV.	Im Vergleich: Die Motivationswirkung von Schutzgesetzen	121
§ 6	Verfassungsrechtliche und rechtsethische Erwägungen	124
I.	Grundrechtskompatibilität eines Belohnungsprogramms für Whistleblower	124
1.	Einsatz von Whistleblowern als Zwangsmittel	125
2.	Eingriff in die Unternehmensorganisation	129
3.	Wahrung des Rechtsstaatsprinzips	130
II.	Moralische Implikationen von Whistleblower-Prämien	130
III.	Würdigung	132
§ 7	Kosten-Nutzen-Analyse	133
I.	Nutzen: verbessertes Anzeigenaufkommen und Abschreckungswirkung	133
1.	Effizientere Rechtsverfolgung	134
2.	Erhöhte Abschreckungswirkung	135
3.	Whistleblower-Schutz	136
II.	Missbräuchliche Anzeigen und <i>moral hazard</i>	137
1.	Vorsätzlich falsche Anzeigen	138
2.	Sonstige missbräuchliche Anzeigen	139
3.	Verspätete Anzeigen	143
4.	Anreize zu strafbarem Verhalten	145
III.	Eingriff in die Unternehmensorganisation	146

Inhaltsverzeichnis

1. Aushebelung interner Compliance-Systeme	146
2. Störung der Unternehmenskultur	152
IV. Sonstige Kosten	153
1. Belastung der zuständigen Behörden	154
2. Rechtskulturelle Probleme	154
V. Würdigung	156
Dritter Teil: Ausgestaltung finanzieller Belohnungen	157
§ 8 Sachlicher Anwendungsbereich	158
I. Erfasste Täter und Taten	158
II. Neue Informationen	161
1. „Original Information“ in sec. 21F des <i>Securities Exchange Act</i>	162
2. Keine Kenntnis der zuständigen Behörden	163
3. Die „Original-Source“-Ausnahme	165
4. Zusätzliche Informationen	167
III. Ausschlusstatbestände	167
IV. Herbeiführung einer Verwaltungsmaßnahme oder Sanktion	168
1. Beitrag zum Verurteilungserfolg	169
a) Wesentlicher Beitrag i. S. d. §§ 46b StGB, 31 BtMG	169
b) Vorgaben der SEC-Richtlinien zu sec. 21F <i>Securities Exchange Act</i>	170
c) Würdigung	171
2. Anforderungen im Fall bereits laufender Ermittlungsverfahren	172
3. Tatsächliche Verhängung der Sanktion	173
§ 9 Persönlicher Anwendungsbereich	175
I. Die Person des Whistleblowers	175
1. Juristische Personen als Whistleblower	175
2. Beschränkung auf Unternehmensinsider	177
II. Der Kreis ausgeschlossener Personen	178
1. Zur Meldung verpflichtete Personen	179
a) Gesetzliche Meldepflichten	179
b) Vertragliche Verpflichtung	180

c) Freiwilligkeit	180
2. Ausgeschlossene Personen- und Berufsgruppen	181
a) Personen mit besonderen Verschwiegenheitsverpflichtungen	182
b) Der Compliance-Officer	183
c) Angestellte der Compliance-Abteilung oder Internen Revision	183
d) Leitende Angestellte	185
III. Eigene Beteiligung des Whistleblowers	186
1. Strafbares Handeln des Whistleblowers	187
2. Sonst rechtswidriges Handeln	188
IV. Ausschluss wegen sonst missbräuchlichen Verhaltens	191
§ 10 Ausgestaltung und Höhe der Prämie	193
I. Art der Prämie	193
1. Anknüpfung der Prämie an die verhängte Sanktion	194
2. Einräumung eines Ermessensspielraums	195
II. Höhe der Prämie	197
1. Höhe des prozentualen Anteils	197
2. Vorsehung einer absoluten Höchstgrenze	199
3. Handhabung bei mehreren Whistleblowern	199
III. Ermessensleitende Kriterien	200
§ 11 Verfahren, Rechtsschutz und notwendige Begleitmaßnahmen	201
I. Ablauf der Tippabgabe	201
1. Das „ <i>Tip, Complaint or Referral</i> “-Formular der SEC	201
2. Anonymität des Whistleblowers	202
3. Sonstige Mechanismen zur Verhinderung missbräuchlicher Anzeigen	203
II. Ablauf zum Erhalt einer Prämie und Rechtsschutz	205
1. Antrag auf Erhalt einer Prämie bei der SEC	205
2. Einbindung in das deutsche Verwaltungsverfahren	206
III. Handlungsempfehlungen für betroffene Unternehmen	207
IV. Notwendige Maßnahmen auf Behördenseite	208
V. Exkurs: Die <i>Qui-tam</i> -Klage	209

Inhaltsverzeichnis

Vierter Teil: Rechtspolitischer Ausblick	211
Fünfter Teil: Zusammenfassung in Thesen	213
Anhang 1: Sec. 21F <i>Securities Exchange Act</i> (Auszug)	215
Anhang 2: SEC-Durchführungsrichtlinien	219
Literaturverzeichnis	237